

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

22. Ausgabe, 17. März 2011

INHALTSVERZEICHNIS

VERANSTALTUNGEN	2
TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN	2
VORTRÄGE	2
PUBLIKATIONEN	2
SAMMELWERKE	2
BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN	3
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	4
FORSCHUNG UND LEHRE	4
AUSSCHREIBUNGEN	4
CALL FOR PAPERS	5
FACHBEREICHSRAT	6
E-LEARNING	7
IMPRESSUM	7

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN

What is Critique?

Judith Butler and Gayatri Chakravorty Spivak
 in conversation with Nikita Dhawan & María do Mar Castro Varela.
 Saturday, 21st May 2011, 18-21h, Campus Westend, Hörsaalzentrum, HS 1 (Audimax)
 Grüneburgplatz 1, Goethe-University Frankfurt
 Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies
 Cluster of Excellence "The Formation of Normative Orders", Goethe University Frankfurt
 Free admission. Limited seats. Please register at: butler.spivak.frcps@googlemail.com
[Read more](#)

Sprachkurse German I und II des IPP Transnational für internationale Promovierende

In cooperation with Goethe University's International Study Center (ISZ), the IPP Transnational program offers its participants special compact courses in German that are free of charge. German I is a course for beginners. German II is open to international PhD candidates who have taken the German I course or who have acquired basic German language skills elsewhere.
 Course instructors: Iris Gräf, Masoumeh Entezar, certified language instructors
 German I takes place from April 18-29, 2011, from 9:00 a.m. to 1:45 p.m.
 German II takes place from May 2-13, 2011, from 9:00 a.m. to 1:45 p.m.
 Location: IPC room 2703 on the 27th floor of the AfE tower
 Detailed information on the courses and how to register can be found on the [IPP website](#)

International Graduate Conference 2011 - Colonial Legacies, Postcolonial Contestations: Decolonizing the Social Sciences and the Humanities

Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies Goethe-Universität Frankfurt, 16.06.-18.06.2011
 Für die internationale Graduiertenkonferenz des FRCPS werden noch private Unterkunftsmöglichkeiten gesucht. Es wäre eine Gelegenheit, sowohl das FRCPS zu unterstützen als auch internationale Studierende und Promovierende aus verschiedensten Ländern kennenzulernen. Wer einen Schlafplatz anbieten kann, wende sich bitte an Ulrike Hamann unter: accommodation_frcps@gmx.de.

IPC-Methodenworkshop für Promovierende - Einführung in MAXQDA

Leitung: Thomas Ebert, VERBI, Marburg
 29. April 2011, 10.00 bis 18.00 Uhr
 IPC-Raum 2702 im 27. Stock des AfE-Turms
 Nähere [Informationen](#)

VORTRÄGE

Diplomacy as a Means of Conflict Resolution

Professor I. William Zartman (Paul H. Nitze School of Advanced International Studies (SAIS) Johns Hopkins University, Baltimore/Washington D.C.)
 Öffentlicher Vortrag mit Diskussion
 Montag, 4. April 2011, 18 Uhr c. t.
 Goethe-Universität Campus Bockenheim, AFE Turm, Raum 2302
 Veranstaltet vom Institut für Politikwissenschaft

PUBLIKATIONEN

Informationen zu Publikationen auf der Homepage des Fachbereichs:
http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen

SAMMELWERKE

Bytzek, Evelyn / Sigrid Roßteutscher (Hg.)

Der unbekannte Wähler? Mythen und Fakten über das Wahlverhalten der Deutschen
 Frankfurt/New York, 2011, 319 S.

Fuhse, Jan / Stegbauer, Christian (Hrsg.)

Kultur und mediale Kommunikation in sozialen Netzwerken
 Wiesbaden: VS, Reihe: Netzwerkforschung, 2011, 188 Seiten
[Zum Verlag](#)

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Abendschön, Simone und Sigrid Roßteutscher

Jugend und Politik: Verliert die Demokratie ihren Nachwuchs?

in: Bytzek, Evelyn / Sigrid Roßteutscher (Hg.)

Der unbekannte Wähler? Mythen und Fakten über das Wahlverhalten der Deutschen
Frankfurt/New York, 2011, 319 S.

Bieber, Ina E.

Titel des Beitrags:

Der weibliche Blick: Verhalten sich Frauen in der Politik anders?

in: Bytzek, Evelyn / Sigrid Roßteutscher (Hg.)

Der unbekannte Wähler? Mythen und Fakten über das Wahlverhalten der Deutschen
Frankfurt/New York, 2011, 319 S.

Bieber, Ina E.

Der weibliche Blick: Verhalten sich Frauen in der Politik anders?

in: Bytzek, Evelyn / Sigrid Roßteutscher (Hg.)

Der unbekannte Wähler? Mythen und Fakten über das Wahlverhalten der Deutschen
Frankfurt/New York, 2011, 319 S.

Bytzek, Evelyn

Elefantenhochzeiten: Verändern Große Koalitionen die Parteienlandschaft?

in: Bytzek, Evelyn / Sigrid Roßteutscher (Hg.)

Der unbekannte Wähler? Mythen und Fakten über das Wahlverhalten der Deutschen
Frankfurt/New York, 2011, 319 S.

Bytzek, Evelyn und Sigrid Roßteutscher

Fazit oder: Außer Mythen nichts gewesen?

in: Bytzek, Evelyn / Sigrid Roßteutscher (Hg.)

Der unbekannte Wähler? Mythen und Fakten über das Wahlverhalten der Deutschen
Frankfurt/New York, 2011, 319 S.

Dhawan, Nikita

Spivak: Subalternes Schweigen und die Politik der Repräsentation

In: H. Kuch/ S. Herrmann (Hg.)

Philosophien sprachlicher Gewalt

München, Fink Verlag 2010:: 370-386.

Nölke, Andreas / Taylor, Heather

Indian Multinationals, Comparative Capitalism and Implications for Global and Host Country Economic Institutions

in: Louis Brennan (Hrsg.)

The Emergence of Southern Multinationals. Their Impact on Europe

Palgrave Macmillan: Basingstoke 2011

Weitere Informationen: <http://www.palgrave.com/products/title.aspx?pid=371406>

Scherer, Philipp

Jenseits von Links und Rechts: Spielt Ideologie für Parteien und Wähler keine Rolle mehr?

in: Bytzek, Evelyn / Sigrid Roßteutscher (Hg.)

Der unbekannte Wähler? Mythen und Fakten über das Wahlverhalten der Deutschen
Frankfurt/New York, 2011, 319 S.

Stegbauer, Christian

Kulturwandel in Wikipedia – oder von der Befreiungs- zur Produktideologie.

in: Fuhse, Jan / Stegbauer, Christian (Hrsg.)

Kultur und mediale Kommunikation in sozialen Netzwerken

Wiesbaden: VS, 19 S.

Stegbauer, Christian / Fuhse, Jan

Einleitung: Über das Verhältnis von Kultur, Kommunikationstechnologie und sozialen Netzwerken.

in: Fuhse, Jan / Stegbauer, Christian (Hrsg.)

Kultur und mediale Kommunikation in sozialen Netzwerken

Wiesbaden: VS, 6 S.

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#) - [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

FORSCHUNG UND LEHRE

Stellungnahme des IPC zum Plagiatsfall Guttenberg

Die Mitglieder des „Qualitätszirkel Promotion“, einem Bundesländer übergreifenden Netzwerk von Graduiertenschulen und –zentren, dem auch das IPC angehört, haben eine Stellungnahme zur Causa Guttenberg verfasst, die auf der Homepage des IPC nachgelesen werden kann:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc_news

Rundschreiben zur Projektpauschale bei BMBF-Projekten

Vom internen Bereich der Homepage des Fachbereichs können Sie sich das Rundschreiben des Kanzlers zum Thema Projektpauschale bei BMBF-Projekten und Verwaltungspauschale bei bestimmten Programmen der Alexander von Humboldt-Stiftung herunterladen. Die Seite erreichen Sie über folgenden Link: <http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/forschungsausschuss>

AUSSCHREIBUNGEN

7,5 Millionen Euro für mehr Mobilität in der Wissenschaft

Gerda Henkel Stiftung und Europäische Kommission schreiben Förderprogramm aus

Die Gerda Henkel Stiftung startet ein neues internationales Stipendienprogramm. Die Förderinitiative richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Bereich der Historischen Geisteswissenschaften oder zu einem Thema des Förderschwerpunkts "Islam, moderner Nationalstaat und transnationale Bewegungen" forschen und einen längeren Forschungsaufenthalt im Ausland planen. Die Europäische Kommission unterstützt das Programm mit Mitteln aus dem 7. EU-Forschungsrahmenprogramm und dessen Marie Curie-Maßnahmen. Rund 7,5 Millionen Euro stellen die Förderpartner für rund 100 Forschungsstipendien ("Marie Curie Fellowships") zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn Sie die beigefügte Pressemitteilung und das elektronische Falblatt weiterleiten oder in geeigneter Weise an Ihrer Hochschule auf die Förderinitiative aufmerksam machen könnten.

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle der Gerda Henkel Stiftung ist

Herr Jens Christian Schneider, E-Mail: schneider@gerda-henkel-stiftung.de, Tel.: +49 211 93 65 24 23

[Weitere Informationen](#)

Dissertationspreis der DGVN 2011

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen ([DGVN](#)) schreibt für das Jahr 2011 zum zweiten Mal einen Dissertationspreis aus. Mit diesem Preis soll herausragende Forschung im Bereich deutscher UN-Politik beziehungsweise zu Grundlagen, Institutionen und Handlungsfeldern des UN-Systems gewürdigt werden.

[Zur Ausschreibung](#)

Ausschreibung des Anneliese Maier-Forschungspreises

Die Alexander von Humboldt-Stiftung verleiht jährlich bis zu fünf vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gestiftete [Anneliese Maier-Forschungspreise](#) an herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler¹ in allen Bereichen der Geistes-, Gesellschafts-, Kultur-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften aus dem Ausland zur Förderung von Forschungsk Kooperationen mit Fachkollegen in Deutschland und leistet damit einen Beitrag zur weiteren Internationalisierung der Geistes- und Sozialwissenschaften in Deutschland.

IPC-Kurzzeitstipendium für internationale Promovierende / Abschlussbeihilfe

Aus Mitteln des STIBET-Programmes des DAAD vergibt das IPC im Jahre 2011 ein Stipendium als Abschlussbeihilfe zur Fertigstellung der Dissertation. Die Abschlussbeihilfe ist mit EUR 400,- pro Monat ausgestattet und wird für 5 Monate (Mai bis September 2011) vergeben. Bewerbungen können sich internationale Promovenden und Promovendinnen (Bildungsausländer).

Bewerbungsvoraussetzung ist ferner, dass die Bewerberin / der Bewerber und die Betreuerin / der Betreuer Mitglieder des IPC sind. Bewerbungsschluss ist der 12. April 2011.

Weitere [Informationen auf der IPC-Website](#)

IPC Research Assistantship für internationale Promovierende und Postdocs

Aus Mitteln des STIBET-Programmes des DAAD vergibt das IPC im Jahre 2011 ein Research Assistantship in der Höhe von EUR 400,- pro Monat für 5 Monate (Mai bis September 2011) zur Einbindung von internationalen PromovendInnen und Postdoc.s (Bildungsausländer) in die Forschung am Fachbereich. Bewerbungsvoraussetzung ist, dass die Bewerberin / der Bewerber und die Betreuerin / der Betreuer Mitglieder des IPC sind. Bewerbungsschluss ist der 12. April 2011. Weitere Informationen auf der [IPC-Website](#).

CALL FOR PAPERS

3rd German Environmental Sociology Summit

November 16-18, 2011

Goethe Universität Frankfurt

Innovation and Sustainability: Beyond Technology

[Call for Papers](#)

Univ.-Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

FB Gesellschaftswissenschaften, Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse

Professur für Industrie- und Organisationssoziologie

E-Mail: b.blaettel-mink@soz.uni-frankfurt.de

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/bblaettel-mink>

Call for Papers: Phänomen „Facebook“

für das Online-Journal [Kommunikation@gesellschaft](mailto:kommunikation@gesellschaft) (Herausgeber: Christian Stegbauer, Klaus Schönberger, Jan Schmidt und Nils Zurawski)

Seit seinem Start 2004 und der Öffnung für immer weitere Nutzerkreise in den folgenden Jahren hat sich Facebook zu einer der bekanntesten Webseiten entwickelt, die inzwischen mehr als 500 Millionen registrierte Nutzer weltweit hat. Wie wenig andere Internet-Angebote hat sich Facebook zu einem Synonym für die Internetnutzung vor allem bei einem jüngeren Publikum entwickelt. Facebook ist aber auch Bestandteil gesellschaftlicher Debatten – mal haben sie mit Datenschutz zu tun, mal mit den demokratischen Möglichkeiten, die die Plattform bietet, mal mit dem wirtschaftlichen Potential, das ihr innewohnt.

Als Texte kommen wissenschaftliche Aufsätze, aber auch kürzere Forschungsnotizen oder Essays in Frage. Entsprechende Beiträge für diese Sonderausgabe von kommunikation@gesellschaft sind bis zum 30.6.2011 einzureichen

Infos: http://www.uni-frankfurt.de/fb3/K.G/cfp_phanomen_facebook_katg-end.pdf

Wettbewerb der Schader Stiftung: Nachbarschaften in kleinen Städten und Kreisen

Gemeinsam mit dem Werkbund Baden-Württemberg, der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung sowie der IKEA-Stiftung lädt die Schader-Stiftung Studierende, junge Wissenschaftler und Berufstätige bis maximal drei Jahre Berufserfahrung ein, sich für ein Sommercamp 2011 zu bewerben.

Unter dem Titel "Nachbarschaften in kleinen Städten und Kreisen" laden die Veranstalter rund 20 Gewinner in interdisziplinären Teams aus den Gesellschaftswissenschaften, den planerischen, kreativen und anderen Fachdisziplinen zum gemeinsamen Arbeiten ein. Unterstützt werden die Teams von Gesine Schwan, Christiane Droste, Jan Liesegang, Günter Pfeifer und Michael Stein, die als Workshop-Begleiter gewonnen werden konnten. Sie werden ihre Kompetenzen und Erfahrungen in die Arbeit der jungen Menschen einbringen.

Bewerbungsschluss: 31. März 2011

[Weitere Details zum Wettbewerb \(PDF\)](#)

http://www.schader-stiftung.de/gesellschaft_wandel/1232.php

FACHBEREICHSRAT

Einladung zur Sitzung des Fachbereichsrates

am 30.3. 2011, um 10 Uhr c.t. in Raum 2302

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung vorliegender Protokolle
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Beschluss über die Berufungsliste der Juniorprofessur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Wissenschaftssoziologie
5. Beschluss über die Berufungsliste der Juniorprofessur für Soziologie mit dem Schwerpunkt empirische Bildungsforschung
6. Hauptamtliches Dekanat
7. Anfrage des Promotionsausschusses zur Ergänzungsprüfung
8. Verschiedenes

Niederschrift über das vorläufige Wahlergebnis der Auszählung am 21. Februar 2011

Anwesend waren:

1. Herr Prof. Dr. Tilman Allert (Vorsitzender) für die WG I,
2. Frau Dr. Marion Reiser (stellvertretende Vorsitzende) für die WG II,
3. Herr Marco Sager für die WG III,
4. Herr Wolfgang Preusch (Schriftführer) für die WG IV.

Die Auszählung ermittelte folgendes Ergebnis:

WG I (Professorinnen und Professoren) (Persönlichkeitswahl)

1. Kosnick/Lutz: 16 Stimmen
2. Lemke/Rottleuthner-Lutter: 15 Stimmen
3. Geißel/Wolf: 15 Stimmen
4. Ebner/Blättel-Mink: 13 Stimmen
5. Borchert/Ruppert: 13 Stimmen
6. Zittel/Brühl: 13 Stimmen
7. Dhawan: 12 Stimmen

WG II (wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) (Persönlichkeitswahl)

1. Pater/Klingenberg: 49 Stimmen
2. Derwort/Hauf: 44 Stimmen

WG III (Studentinnen und Studenten) (Listenwahl)

1. Liste 2 (links): 198 Stimmen
2. Liste 1 (Jusos im Turm): 195 Stimmen
3. Liste 3 (Liberale Hochschulgruppe/LHG): 83 Stimmen

WG IV (administrativ-technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
(Persönlichkeitswahl)

1. Bolz/Kessel: 18 Stimmen

[Zum Download der Niederschrift](#)

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

E-LEARNING

Ab Sommersemester 2011: Neue E-Learning-Plattform OLAT

Seit 2003 wird an der Goethe-Universität Frankfurt am Main das Lernmanagementsystem WebCT eingesetzt. Die Anforderungen an E-Learning-Systeme haben sich seit dieser Zeit stark verändert. Deshalb wird ab dem Sommersemester 2011 die neue E-Learning-Plattform OLAT in Betrieb genommen.

OLAT ist ein Open-Source-System, das von der Universität Zürich entwickelt wurde.

OLAT ist eine vielversprechende und zukunftssträchtige Plattform, mit der sich viele didaktische Konzepte umsetzen lassen und die deutlich mehr Gestaltungsmöglichkeiten für Studierende bietet (z. B. selbst eingerichtete Arbeitsgruppen mit eigenen Foren und Wikis).

Über www.olat.uni-frankfurt.de finden Sie die aktuellsten Informationen zum Lernplattformwechsel und außerdem auch die Kontaktdaten des E-Learning Teams des HRZ.

Zeitplan für den Umstieg

- Sommersemester 2011
Parallelbetrieb beider Lernplattformen. Die WebCT-Kursinhalte aus vorherigen Semestern werden in OLAT automatisch dupliziert.
- Ende Sommersemester 2011
Die aktuellen WebCT-Kurse werden in OLAT übertragen. Alle neuen Kurse werden in OLAT angelegt.
- Anfang Wintersemester 2011/2012
OLAT ist die neue zentrale Lernplattform. Die Nutzung von WebCT ist nicht mehr möglich.

Weitere Informationen:

[Internationale OLAT-Seite](#)

[Schulungsangebot zu OLAT](#)

[OLAT Handbuch](#)

IMPRESSUM

Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main.

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Andreas Nölke, Dekan

Redaktion: Andrea Knop, Peter Konrad

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss ist der 4. April 2011

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular ([Newsletter-Meldung](#)).

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Zum Online-Archiv](#) mit allen bisher publizierten Newslettern des Fb03

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)

© Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main